

RESPEKTA®

Mod. No.:

D

Bedienungs- & Gebrauchsanleitung

Kühl- Gefrier Kombination

GB

Instruction for use & operating

Fridge- Freezer

KGE144



fi210217tcNEG

TRF-28BIAAA

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Umweltschutz und Entsorgungshinweise.....	2
2 Wahl des Aufstellungs-Ortes.....	2
3 Aufstellen des Gerätes.....	2
4 Das Typenschild	3
5 Anschluss an das Stromnetz.....	3
6 Bedienung.....	3
Einschalten und Temperaturwahl.....	3
Kontrolllampen.....	3
Akustischer Alarm.....	4
7 Inbetriebnahme des Gefrierschranks.....	4
8 Einfrieren / Lagern frischer Lebensmittel.....	4
Nachfüllen von frischen Lebensmitteln.....	4
Maximale Füllmenge.....	5
Lagerdauer.....	5
Kälteakku.....	5
Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise.....	5
9 Reinigung und Pflege.....	5
Außer Betrieb setzen.....	5
Abtauen.....	6
10 Bedienung Kühlschranks	6
Einschalten und Temperaturwahl.....	6
Innenbeleuchtung.....	6
Auswechseln der Glühlampe.....	6
11 Selbst Beseitigung von Störungen.....	7
Was ist wenn...../ Bitte prüfen.....	7
12 Kundendienst.....	8
13 Einbau in Küchenzeile.....	8
13 Garantie.....	8
14 Gerätekomponenten.....	9
15 Empfohlene Beladung.....	10
16 Problembehandlung.....	11
17 Lagertabelle.....	12
Garantiebedingungen.....	13

Wechseln des Türanschlags: Wo zutreffend, siehe separate Broschüre in der Beilage.

Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. - Sie werden so mit Ihrem neuen Gerät schneller und besser vertraut. Markieren Sie die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Dokument so auf, dass Sie jederzeit darin nachschlagen können und es möglichem Geräte - Folgebesitzern weitergeben können.

Sie haben ein gutes Gerät gewählt, welches Ihnen bei sachgerechter Bedienung und Wartung viele Jahre dienen wird. Detailbezeichnungen des Gerätes finden Sie in den Abbildungen im hinteren Teil Ihrer Bedienungsanleitung. Bei zu hoher oder zu tiefer Umgebungstemperatur kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden. Deshalb bitte das Kapitel **“Klimaklassen“** Seite 3 beachten.



Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Bei einem Einsatz im gewerblichen Bereich, sind die für das jeweilige Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Bei übermäßiger Beanspruchung des Gerätes, z.B. durch gewerblichen Einsatz reduziert sich die Garantiedauer für den Kompressor um 50 %.



Das Gerät ist gemäß den einschlägigen gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften auf Dichtheit geprüft.

Wenn Ihr neues Gerät als Ersatz für ein altes Kühl- oder Gefriergerät gekauft wurde; beachten Sie bitte dass allfällig vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser am alten Gerät unbedingt zerstört werden sollten, bevor Sie es zur Seite stellen. Sie verhindern damit, dass spielende Kinder sich selbst einschließen.



Lassen Sie Ihr altes Gerät unbedingt von einem Fachbetrieb Umwelt gerecht entsorgen, da dieses Umweltschädigende Komponenten im Kühlmittel enthalten kann, welches mit einer Spezialausrüstung abgesaugt werden muss. Fragen Sie Ihren Händler oder die Stadtverwaltung nach der in Ihrem Wohngebiet zugelassenen Entsorgungsstelle.



Achten Sie darauf, dass das alte Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Verflüssiger (wenn außen vorhanden) nicht beschädigt wird. So stellen Sie sicher, dass das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweichen kann. Angaben über das verwendete Kältemittel und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild am Gerät.



Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung gilt für mehrere Geräte, weshalb sich Detailabweichungen je nach Gerätetypen ergeben können.

1 Umweltschutz- und Entsorgungshinweise**Die Verpackung**

Dient als Transportschutz und einzelne Teile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien weitgehendst wiederverwendet bzw. verwertet werden können und illegales Deponieren vermieden werden kann.

2 Wahl des Aufstellungsortes

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden!

Überprüfen Sie vor dem Aufstellen Ihr neues Gerät unbedingt auf sichtbare, äußere Schäden.

Auf keinen Fall dürfen Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist.

Prüfen Sie das Gerät deshalb sorgfältig auf

- **Schäden an der Verpackung**, die darauf hinweisen, dass das Gerät beim Transport gelitten haben könnte.
- **Schäden am Gehäuse**
- **Sichtbare Schäden an Kabel / Stecker**

Lassen Sie bei kleinstem Verdacht das Gerät durch den Kundendienst prüfen.

Auf jeden Fall muss vermieden werden, dass durch Inbetriebnahme eines schadhaften Gerätes Umwelt belastendes Kältemittel entweicht.

3 Aufstellen des Gerätes

- Gerät auspacken
- Um wertvolle Rohstoffe nicht unnötig zu verbrauchen, sind bei einzelnen Gerätetypen die Türgriffe nicht montiert. (kleinere Verpackung erforderlich)
Montieren Sie die Türgriffe und allenfalls andere beiliegenden Teile gemäß der separat beiliegenden Montageanleitung
- Sämtliche Gegenstände aus dem Inneren des Gerätes entfernen
- Alle Folien und Klebestreifen sorgfältig entfernen
 - vom Gehäuse
 - von der Tür
- Styrophorteile im Kompressor Raum (soweit vorhanden) entfernen.
- Dokumente und vorhandenes Zubehör aus dem Geräteinnern entfernen
- Innenraum mit lauwarmem Essigwasser reinigen und mit einem weichen Tuch gründlich trocken wischen.



- **Keine Spülmittel, scharfe, körnige oder sodahaltige Putzmittel verwenden.**

- Achten Sie darauf, dass beim Aufstellen des Gerätes die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur für den angegebenen Verwendungszweck.
- **Das Gerät soll waagrecht und auf festem Untergrund stehen.** Nur so ist ein ungehinderter Kältemittel Kreislauf und damit die optimale Funktion des Gerätes gewährleistet.
- **Stellen Sie Ihr Gerät in einem möglichst kühlen, gut belüfteten, trockenen Raum auf.**
- Setzen Sie Ihr Gerät keinen zu hohen Raumtemperaturen und direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizung, Ofen, Kochherd etc. auf (erhöhte Kompressor Leistung und dadurch wesentlich höherer Stromverbrauch).

Lässt sich kein anderer Platz als neben einer Wärmequelle finden, empfiehlt es sich eine geeignete Isolationsplatte zwischen Gerät und Wärmequelle zu stellen (kein Asbest), oder mindestens folgende Abstände einzuhalten:

- zu Gas- od. Elektroherd **5 cm**
- zu Heizradiator od. Ofen etc. **30 cm**
- zu anderem Kühlgerät **3 cm**

- **Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte, z.B. Mikrowellengerät, Toaster usw. auf das Gerät.**

- Am Gerät vorhandene Lüftungsgitter niemals abdecken.
- Ziehen Sie immer am Stecker und niemals am Anschlusskabel, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- **Lassen Sie das Gerät am endgültigen Standort mindestens 2 – 4 Stunden stehen bevor Sie es anschließen, damit sich der Kältemittel Kreislauf beruhigt und keine Betriebsstörungen auftreten.**
- **Vor dem Anschließen des Gerätes** muss der Innenraum - vor allem in den Ecken - unbedingt trocken sein.

**Gefahrenhinweise**

Je nach Zusammensetzung des Kältemittels ist dieses leicht entflammbar. Der Kältemittel Kreislauf ist hermetisch abgeschlossen und mehrfach auf Dichtheit geprüft.

- Bei unsachgemäßen Eingriffen besteht akute Brandgefahr. Jede mechanische Einwirkung auf das Kältesystem, insbesondere auf die zugänglichen Teile im Kompressor Raum ist zu unterlassen.
- **Eingriffe in das Kältesystem sind nur hierfür ausgebildeten Fachkräften erlaubt.**
- Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenschäden führen.
- **Im Fall von Augenkontakt mit Kältemittel Augen sofort unter fließendem Wasser spülen und unverzüglich ärztliche Hilfe (Augenarzt) in Anspruch nehmen.**

Klimaklassen:

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Raumtemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklassen- Bezeichnungen	Ausgelegt für Umgebungstemperaturen von:
SN	+ 10° C bis + 32° C
N	+ 16° C bis + 32° C
ST	+ 16° C bis + 38° C
T	+ 16° C bis + 43° C

4 Das Typenschild

Das Typenschild mit den Technischen Daten befindet sich seitlich, unten an der Innenwand oder auf der Rückseite des Gerätes.

Technische Daten notieren

Bitte übertragen Sie hier die technischen Daten vom Typenschild damit sie ohne das Gerät bewegen zu müssen jederzeit problemlos verfügbar sind.

Modell- / Typen N°.
 Brutto InhaltLiter
 Netto InhaltLiter
 BetriebsspannungV 50 Hz
 Anschlusswert (W)Watt
 Absicherung (A)Ampere
 EnergieverbrauchkWh/24h
 Gefriervermögenkg/24h

5 Anschluss an das Stromnetz

- Ihr Gerät darf nur an eine vorschriftsgemäss durch autorisierte Fachkräfte installierte **geerdete Steckdose** angeschlossen werden.
- Bevor Sie den Gerätestecker in die Steckdose stecken, unbedingt prüfen ob die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung (V) und Absicherung (A) mit der elektrischen Installation in Ihrem Hause übereinstimmt.
- Trifft dies nicht zu, sofort den zuständigen Kundendienst oder Ihren Verkäufer benachrichtigen und das Gerät auf keinen Fall ans Netz anschließen.
- **Das Gerät darf nicht an Wechselrichter (z.B. Solaranlagen) angeschlossen werden.**

6 Bedienung**Ein- / Ausschalten und Temperaturwahl
Temperaturregler (Thermostatregler)**

Mit dem Temperaturregler wird das Gerät ein- und ausgeschaltet und die Kühltemperatur eingestellt.

Gerät einschalten:

Temperaturregler nach rechts drehen. Gerät ist eingeschaltet.

- Kompressor läuft bis eingestellte Temperatur im Innern des Gerätes erreicht ist.

Bei **Kühl-/Gefrierkombinations-Geräten**, welche mit zwei Kompressoren ausgestattet sind, ist darauf zu achten, dass sowohl der Temperaturregler für den Kühl Teil, als auch derjenige für den Gefrierteil eingestellt werden muss.

Für die Einstellung des Temperaturreglers am Gefrierschrank verwenden Sie am besten eine Münze oder einen Schraubendreher.

Temperatur Einstellungen:

Regler auf **Minimalstellung** links = geringe Kühlung
 Regler auf **Maximalstellung** rechts = tiefste Temperatur
 Die Einstellung der Temperatur muss angepasst werden an die:

- Geräte - Umgebungstemperatur
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Häufigkeit des Öffnens des Gerätes

Wir empfehlen eine mittlere Einstellung. Sie werden durch genaues Beobachten in kürzester Zeit die günstigste Einstellung für Ihren Bedarf selbst feststellen.

Ausschalten: Regler bis zum Anschlag ganz nach links drehen.

- Kompressor ist abgeschaltet

Siehe auch Kapitel "Gerätekomponenten"

Kontrolllampen

Soweit Ihr Gerät mit Kontrolllampen ausgestattet ist, hat das Aufleuchten der Lampen folgende Bedeutungen:

- **grün** = CONTROL (Kontrolle) Gerät ist am Strom angeschlossen **und in Betrieb**
- **gelb** = SUPERGEFRIERSCHALTER ist eingeschaltet und die Funktion des Thermostates ist aufgehoben. Der Kompressor kühlt im Dauerbetrieb, bis der SUPER GEFRIERSCHALTER wieder ausgeschaltet wird.
- **rot** = ALARM Temperatur im Gefrierteil ist zu warm bzw. angestiegen

Die **grüne** Kontrolllampe - soweit vorhanden - **muss immer leuchten**, wenn das Gerät am Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist. Dies zu beachten ist besonders wichtig, da bei Strom Unterbruch die gelbe und die rote Lampe ihre Funktion verlieren und Sie nicht warnen können.

Das Aufleuchten der roten Kontrolllampe kann mehrere Ursachen haben, nämlich:

- Erste Inbetriebnahme des Gefrierschranks
- Wieder Inbetriebnahme nach Abtauung
- Einfüllen von frischem Gefriergut

In diesen Fällen ist das Aufleuchten der roten Kontrolllampe normal. Sie erlischt automatisch wenn die Temperatur im Innern des Gefrierschranks ca. - 18°C erreicht hat.

Schalten Sie (wenn vorhanden) den SUPER GEFRIERSCHALTER ein (*spätestens nach 24 Std. oder wenn die rote Lampe erloschen ist wieder ausschalten*).

Öffnen Sie den Gefrierschrank in jedem Fall möglichst erst dann wieder, wenn die rote Lampe erloschen ist.

Leuchtet die rote Kontrolllampe nach 12 bis 24 Std. trotzdem immer noch, ist mit dem Vorliegen einer echten Störung zu rechnen.

Beachten Sie hierzu das Kapitel:
„Was ist wenn...“ (Selbst Beseitigung von Störungen) im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung.

Akustischer Alarm

Falls Ihr Gerät damit ausgestattet ist, ertönt gleichzeitig mit dem Aufleuchten der roten Lampe ein akustisches Alarmsignal. Dieses stellt automatisch ab, wenn Sie den SUPER GEFRIERSCHALTER einschalten.

7 Inbetriebnahmen des Gefrierschranks

1. Gerät durch Drehen des Temperaturreglers nach rechts einschalten (den Regler vorerst ganz nach rechts, in Max. Stellung bringen) (**grüne und rote Lampe - soweit vorhanden - leuchten auf**)
2. Wo vorhanden, SUPER GEFRIERSCHALTER einschalten (**gelbe Lampe leuchtet zusätzlich**)
3. Gefrierschranktür ca. 4 Std. bzw. bis die rote Lampe erloschen ist nicht mehr öffnen, damit im Innenraum die nötige Kälte aufgebaut werden kann.
4. Der Gefrierschrank kann nun mit Tiefkühlkost (bereits gefroren eingekaufte Ware) in beliebiger Menge beladen werden. Den SUPER GEFRIERSCHALTER spätestens nach 24 Std. wieder abschalten.
5. Wollen Sie frische nicht gefrorene Lebensmittel einfrieren gehen Sie wie unter dem nachfolgenden Titel *„Einfrieren / Lagern frischer Lebensmittel“* vor.



Achtung!

- Keine Flaschen mit Getränken im Gefrierschrank aufbewahren. Die Flüssigkeit dehnt sich beim Einfrieren aus und die Flasche kann zerspringen.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z.B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Beim Einlagern von fertiger Tiefkühlkost im Gefrierschrank sind unbedingt die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung der Tiefkühlkost zu beachten.
- Speiseeis und Eislutscher sollten in tiefgekühltem Zustand erst einige Minuten nach der Entnahme aus dem Gerät genossen werden, um Lippen und Zungenverletzungen (Hautabrisse) zu vermeiden. Vermeiden Sie aus demselben Grund auch Berührungen der vereisten Innenwände mit nassen Händen.
- Angetaute oder gar aufgetaute Produkte lieber gleich verbrauchen. Sie eignen sich in der Regel nicht zu erneutem Einfrieren.
- Die Packungen sollen trocken sein, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Bereits eingefrorene Lebensmittel so lagern, dass sie nicht mit den neu einzufrierenden Packungen in Berührung kommen.

Bedienung des Kühlschranks

Dieses Thema wird in einem der nachfolgenden Kapitel behandelt.

8 Einfrieren / Lagern frischer Lebensmittel

Fast alle Frischprodukte eignen sich zum Einfrieren und Lagern im Gefrierschrank.

Für die gängigsten davon haben wir für Sie eine Tabelle mit Angaben zu den möglichen Lagerzeiten

und dem geeignetsten Verpackungsmaterial erstellt. (Siehe *„Lagertabelle“* im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung)

Beschriften Sie die Frischprodukte unbedingt schon deshalb, weil diese selbst bei Verwendung von transparenten Gefrierbeuteln in tiefgefrorenem Zustand nicht eindeutig identifiziert werden können.

Wir empfehlen hierzu die im Handel angebotenen Beschriftungsetiketten für Gefriergut zu verwenden.

Verpacken Sie die Frischprodukte in - Ihrem Haushalt angepasste - Portionen um zu vermeiden, dass größere Mengen aufgetaut werden als an einem Tag in Ihrem Haushalt verzehrt werden können.

Beschriften Sie die Portionen mindestens mit folgenden Informationen:

- Produkt Name (z.B. Rindsfilet)
- Gewicht der Portion
- Menge (*Anzahl Stück*)
- Einfrierdatum
- Verbrauchsdatum (*siehe Lagertabelle*)

Anschließend gehen Sie wie folgt vor:

- a) Beeren, geschälte Früchte, Kräuter etc. zum Einfrieren lose auf das Gefriertablett (nicht bei allen Modellen vorhanden) im oberen Bereich des Gerätes legen und nach ca. 12 Stunden in Gefrierbeutel abfüllen. Lagern Sie nun die abgefüllten Beutel in einem der verfügbaren Schubfächer.
Frische Lebensmittel in das oberste Schubfach legen und nach ca. 24 Stunden zum Lagern in eines der unteren Schubfächer umschichten.
Vermeiden Sie jedenfalls, dass frische Lebensmittel beim Einlegen mit Tiefgefrorenem direkt in Berührung kommen. Tiefgefrorenes könnte sonst angetaut werden und die vorgesehene Lagerzeit nicht vollends überdauern.
- b) Füllen Sie innerhalb von jeweils 24 Stunden nur die dem Gefriervermögen Ihres Gerätes angepasste Menge an frischen Lebensmitteln ein.
Siehe Angabe auf dem Typenschild (**XX kg/24h**)
- c) Wo vorhanden, den SUPER GEFRIERSCHALTER einschalten (gelbe Lampe leuchtet auf) nicht unbedingt erforderlich wenn bereits Gefrorenes (z.B. Tiefkühlkost) eingefüllt wird.
ACHTUNG! SUPER GEFRIERSCHALTER nach spätestens 24 Std. wieder abschalten (gelbe Lampe erlischt).
- d) Temperaturregler in mittlere bis höhere Einstellung bringen
- e) Die Temperatur im Gefrierschrank möglichst durch Einlegen eines geeichten, für Temperaturen bis -26°C ausgelegten Thermometers unter Kontrolle halten. **Die Lagertemperatur muss stets mindestens -18°C betragen.**

Nachfüllen von frischen Lebensmitteln

(nicht gefrorene Lebensmittel) in den Gefrierschrank

Achten Sie darauf, dass jeweils frühestens 24 Stunden nach dem Einlegen von frischen Lebensmitteln die dem Gefriervermögen (XX kg/24h) Ihres Gerätes angepasste Menge nachgefüllt werden darf.



Maximale Füllmenge

- Um eine einwandfreie Lagerung des Gefriergutes zu gewährleisten, sollten Sie die Schubfächer niemals bis zum oberen Rand füllen.
- Stellen Sie den Temperaturregler unbedingt entsprechend der Füllmenge ein.
- Bei normaler Umgebungstemperatur (+ 18°C bis + 22°C) empfehlen wir auch unter dem Strom Sparaspekt für Normalbetrieb eine mittlere Einstellung des Temperaturreglers.

Lagerdauer

Die Einlagerungszeit für fertige Tiefkühlprodukte ist je nach Art und Zusammensetzung des Produktes sehr unterschiedlich. Achten Sie diesbezüglich unbedingt auf die Angaben des Herstellers auf der Produkt Verpackung.

Für frische Lebensmittel die Sie selbst einfrieren beachten Sie bitte die **Lagertabelle** im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung.

Einmal aufgetautes Gefriergut sollten Sie innerhalb von 12 bis 24 Stunden verbrauchen.



Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Kälte Akku

(Nicht bei allen Geräten im Lieferumfang enthalten)

Kälte Akkus erfüllen zwei Funktionen:

- Bei Stromausfall verhindern Kälte Akkus einen zu schnellen Temperaturanstieg im Gerät – die Qualität der Lebensmittel bleibt länger erhalten.
- Kälte Akkus mit der glatten Seite auf die oberste Verdampferplatte bzw. in oberstes Fach im Gefrierschrank schieben.
- Kälte Akkus können auch zum Kühlen von Lebensmittel in einer Kühlhaltebox verwendet werden.
- Kälte Akkus erbringen ihre volle Kühlleistung, wenn sie ca. 24 Stunden lang im Gefrierraum bei - 18° C oder tiefer heruntergekühlt und dann in eine, im Handel erhältliche, Kühlhaltebox eingelegt werden.



Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

- Bei jeder Reinigung oder Abtattung den Netzstecker ziehen oder die Sicherung herausdrehen.
- Die Gerätetür nach dem Schließen nicht sofort und unter keinen Umständen mit Gewalt öffnen. Das an der Türdichtung möglicherweise entstehende Vakuum baut sich nach 1 - 2 Minuten ab, so dass sich die Tür wieder normal öffnen lässt.
- Gekochter Inhalt von Behältnissen mit Deckel vor dem Verschließen und Einlagern immer auf Raumtemperatur abkühlen lassen um Kondensation im Behältnis und Eisbildung im Gerät vorzubeugen.
- Die Gerätetür nur so kurze Zeit wie möglich offen lassen um keine Energie zu verschwenden und Im Gefrierschrank übermäßige Eisbildung zu verhindern.
- Bei unerwartetem oder längerem Aufleuchten der roten Lampe den Gefrierschrank auf keinen Fall öffnen und

sofort geeignete Maßnahmen einleiten (siehe **“Was ist wenn.....“** im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung)

- Verwenden Sie nie einen Schraubendreher oder andere scharfkantige Werkzeuge aus Metall zur Entfernung der Eisschicht. Die Innenwände sind sehr empfindlich und vertragen keine scharfen Kanten. Nur Kunststoff- oder Holzschaber ohne scharfe Kanten verwenden.

9 Reinigung und Pflege

Grundsätzlich Netzstecker ziehen oder die dem Gerät vorgeschaltete Sicherung herausdrehen.

Für das gepflegte Äußere Ihres Gerätes verwenden Sie ab und zu Möbelpolitur oder ein anderes Lack Pflegemittel (auf keinen Fall im Innern anwenden). Die Türdichtungen **sollten** Sie ab und zu mit warmem Wasser ohne Verwendung von jeglichem Reinigungsmittel säubern.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.

- Innenraum und Ausstattungsteile sind in der Regel nicht spülmaschinenfest. Reinigen Sie diese von Hand mit warmem Wasser und etwas Spülmittel.



Verwenden Sie Reinigungsmittel *nicht konzentriert* und keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Empfehlenswert ist ein Allzweckreiniger mit neutralem PH-Wert.

- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen – es ist wichtig für den Kundendienst. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser an stromführende Teile im Geräteinneren gelangt.
- Wenn Ihre Geräte Rückseite mit einem Wärmetauscher - auch Kondensier genannt - ausgestattet ist, befreien Sie dieses Teil von Zeit zu Zeit von Flusen und Staub. Staub und Flusen behindern nämlich die Abführung der Wärme aus dem Innenraum und erhöhen den Energieverbrauch wesentlich. Am besten verwenden Sie zum Entstauben des Wärmetauschers eine weiche Bürste oder einen Staubwedel.

Besonderheit zur Reinigung des Kühlschranks

Die Tauwasser Ablauföffnung im Kühlschrank ab und zu mit einem Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen.



Außer Betrieb setzen

Falls Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen (z.B. Ferien), sollten Sie dieses offen lassen um Geruchsbildung im Innern zu verhindern. Bei Geräten mit Schloss; das Schloss bei geöffneter Türe unbedingt auf Stellung "geschlossen" bringen und Schlüssel fern von Kleinkindern aufbewahren um Spielunfälle zu verhindern.

Eis- und Reif - Schichten die sich an den Innenwänden des Gefrierschranks bilden wirken ab einer gewissen Stärke wie eine Isolation und beeinträchtigen die Kälteabgabe. Sie müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Verwenden Sie zum Entfernen von Eisschichten an den Innenwänden einen Schaber ohne scharfe Kanten, aus Kunststoff oder Holz.

Entfernen Sie dazu für kurze Zeit die Schubfächer vom Gerät und legen Sie ein Tuch auf den Geräteboden um

das abgeschabte Eis aufzufangen und einfach entfernen zu können.

Die für das Gerät unschädlichste Methode zur Entfernung einer Eisschicht ist das Abtauen.

Abtauen *(nicht zutreffend für NO FROST Geräte)*

Bei normalem Gebrauch (4 – 5-mal öffnen pro Tag) muss der Gefrierschrank ein- bis zweimal im Jahr abgetaut werden (in anderen Fällen öfter).

Das Abtauen im Kühlschrank erfolgt automatisch.



Gefahrenhinweise

- **Niemals** elektrische Geräte wie Haartrockner, Heizlüfter, Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays oder Hilfsmittel mit offener Flamme (z.B. Kerzen) zum Abtauen des Gerätes verwenden.
- Der Kunststoff Innenraum könnte schmelzen und austretendes Schaumtreibmittel- Gas könnte sich durch Funken bzw. offene Flammen entzünden.
- **Verwenden Sie auf gar keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät zum Abtauen von Eisschichten im Gerät (höchste Stromschlag Gefahr)**

Gehen Sie zum Abtauen des Gefrierschranks wie folgt vor:

1. Stellen Sie einen geeigneten, nicht metallenen Behälter (Tragcontainer aus Kunststoff oder Wäschekorb) bereit.
2. **Ziehen Sie unbedingt den Stecker aus der Steckdose.**
3. Trocknen Sie Ihre Hände gut ab, um Hautschäden bei Eiskontakt zu vermeiden (Noch besser; Haushaltshandschuhe verwenden)
4. Entfernen Sie sämtliches Gefriergut aus dem Gerät und legen Sie es **dick in Zeitungspapier gewickelt** in den bereitgestellten Behälter und stellen Sie diesen in einem kühlen, trockenen Raum ab.
5. Decken Sie den Behälter mit einer dicken Woldecke rundum ab.
6. Entfernen Sie die Schubfächer durch Herausziehen bis zum Anschlag und anschließend leichtes Anheben vorne.
7. Schaben Sie das größte Eis wie vorher beschrieben vorsichtig von den Gerätewänden und legen Sie dieses in die Küchenspüle.
8. Ziehen Sie - soweit vorhanden - die Tauwasser Ablaufrinne im Geräteboden heraus und stellen Sie ein geeignetes Tauwasser Auffangbecken darunter.
9. Beschleunigen Sie bei Bedarf den Abtau-Vorgang indem Sie einen großen Topf mit warmem (nicht zu heißem) Wasser auf den Geräteboden stellen und die Gerätetür schließen.
10. Legen Sie bei Geräten ohne Tauwasser Ablaufrinne einen saugfähigen Lappen unter die Gerätefront und entfernen Sie das Tauwasser im Gerät laufend mittels einem Schwamm.
11. Reinigen Sie den Innenraum gründlich. Verwenden Sie hierzu warmes Wasser mit etwas Essig und wischen Sie anschließend mit klarem Wasser nach.
12. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch gründlich trocken und lassen Sie es ca. 3-4 Minuten auslüften.
13. Schließen Sie die Gerätetür und stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose.
14. Bringen Sie den Temperaturregler wieder auf Max. Einstellung (**grüne und rote Lampe - soweit vorhanden - leuchten**) und schalten Sie wo

vorhanden den SUPER GEFRIERSCHALTER ein. (**gelbe Lampe leuchtet zusätzlich**)

15. Füllen Sie nun das Gefriergut - die älteste Ware zu oberst - wieder in die vorher eingeschobenen Schubfächer ein.

Um das Antauen des ausgelagerten Gefriergrundes zu verhindern, sollten Sie die vorerwähnten Schritte möglichst innerhalb von maximal zwei Stunden erledigen.

16. Wenn die rote Lampe erloschen ist, stellen Sie den Temperaturregler wieder auf eine mittlere Einstellung. Schalten Sie wo vorhanden den SUPER GEFRIERSCHALTER nach ca. 12, spätestens jedoch nach 24 Stunden wieder ab (**gelbe Lampe erlischt**).



Außer Betrieb setzen

Falls Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen (z.B. Ferien), sollten Sie dieses offen lassen um Geruchsbildung im Innern zu verhindern. Bei Geräten mit Schloss; das Schloss bei geöffneter Türe unbedingt auf Stellung "geschlossen" bringen und Schlüssel fern von Kleinkindern aufbewahren um Spielunfälle zu verhindern.

10 Bedienung Kühlschrank

Ein- / Ausschalten und Temperaturwahl Temperaturregler (Thermostatregler)

Mit dem Temperaturregler wird das Gerät ein- und ausgeschaltet und die Kühltemperatur eingestellt.

Gerät einschalten:

Temperaturregler nach rechts drehen. Gerät ist eingeschaltet.

- Innenbeleuchtung im Kühl Teil brennt
- Kompressor läuft bis eingestellte Temperatur im Innern des Gerätes erreicht ist.

Temperatur Einstellungen:

Regler auf **Minimalstellung** links = geringe Kühlung
Regler auf **Maximalstellung** rechts = tiefste Temperatur
Die Einstellung der Temperatur muss angepasst werden an die:

- Geräte - Umgebungstemperatur
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Häufigkeit des Öffnens des Gerätes

Wir empfehlen eine mittlere Einstellung. Sie werden durch genaues Beobachten in kürzester Zeit die günstigste Einstellung für Ihren Bedarf selbst feststellen.

Ausschalten: Regler bis zum Anschlag ganz nach links drehen.

- Innenbeleuchtung im Kühl Teil erlischt
- Kompressor ist abgeschaltet

Innenbeleuchtung

(nicht bei allen Modellen vorhanden)

Bei den mit einer Beleuchtung ausgestatteten Geräten ist ein Schalter eingebaut.

Wenn der Kühlschrank über den Temperaturregler eingeschaltet ist, geht die Beleuchtung beim Öffnen der Kühlschranktür automatisch an und beim Schließen automatisch wieder aus.

Verwenden Sie nur Ersatzlampen der Eingebauten Version.

Auswechseln der Glühlampe:

Setzen Sie auf keinen Fall eine Lampe mit einer mehr als auf der Originallampe angegebenen Wattleistung ein.

- **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung heraus drehen oder auslösen.**
- Transparenten Lampen Schutzdeckel (wenn vorhanden) entfernen.
- Glühlampe durch Drehen nach links) herausdrehen und auswechseln.
- Lampen Schutzdeckel wieder einsetzen.

LED Leuchten dürfen nur von einer ausgewiesenen Fachkraft ausgetauscht werden.

Auf Leuchtmittel wird generell keine Garantie gewährt.

Temperaturbereiche

Durch natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen; also im untersten Bereich des Kühlschranks und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z.B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Türe ist es am wärmsten (günstig für streichfähige Butter und Käse). Ordnen Sie deshalb die Lebensmittel nach der folgenden Einordnungstabelle ein und lagern Sie diese so, dass die Luft gut zirkulieren kann – nicht zu dicht lagern.

Einordnen der Lebensmittel (von oben nach unten)

1. Innentür Fächer

- a) Butter, Käse
- b) Eier
- c) kleine Gläser oder Flaschen, Dosen, Gewürze
- d) große Getränkeflaschen, Dosen

2. Kühlraum Ablagen

- a) Konserven
- b) Backwaren, fertige Speisen
- c) Molkereiprodukte / Fleisch- und Wurstwaren
- d) Fleisch- und Wurstwaren
- e) Obst, Gemüse, Salate



Hinweise

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder in geeigneter Verpackung aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Obst, Gemüse, Salate können Sie unverpackt in der/den Gemüseschale(n) lagern.
- Als Verpackungsmaterial für die Lebensmittel eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Aluminium- Folien sowie Metall- oder Glasbehälter.
- Lassen Sie heiße Speisen und Getränke immer außerhalb des Kühlraumes abkühlen.



Außer Betrieb setzen des Gerätes

Soll das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden, muss der Temperaturregler auf „0“ gestellt und das Gerät wie beschrieben gereinigt werden.

Während der Ausserbetriebsetzung die Gerätetür offen stehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

11 Selbst Beseitigung von Störungen

Gute Fertigungsqualität unter Anwendung von modernster Kühl- und Gefriertechnik sorgen grundsätzlich für eine einwandfreie Funktion Ihres Gerätes.

Prüfen Sie deshalb bei Verdacht auf eine Störung immer zuerst ob Sie alle Hinweise und Ratschläge in dieser Bedienungsanleitung befolgt haben, bevor Sie den Kundendienst direkt oder über Ihren Händler anfordern.



Bitte beachten:

- Der Kompressor (auch Kühlmaschine genannt) muss nicht ununterbrochen laufen.
- Er ist über den Thermostat welchen Sie mit dem Temperaturregler einstellen gesteuert und schaltet automatisch ein, wenn die eingestellte Temperatur im Gerät überschritten wird und automatisch aus, wenn diese wieder erreicht ist.
- Bei jedem Kompressor - Kühlsystem treten Geräusche auf, wenn der Kompressor eingeschaltet ist. Diese Geräusche rühren einerseits vom laufenden Motor im Kompressor und andererseits von der Strömung des Kältemittels in den Kühlsystem - Leitungen her. Solche Geräusche sind also normal und bedeuten keine Funktionsstörung.
- **In ungeheizten Räumen** kommt es bei kalter Witterung vor, dass sich an den Außenwänden des Gerätes Kondenswasser bildet.
- Dies bedeutet keine Störung und regelt sich von selbst, wenn wärmere Jahreszeiten beginnen.
- **Rufen Sie den Kundendienst erst dann**, wenn Sie für eine mögliche Störung durch eine Selbstanalyse der möglichen Störungsfaktoren keine Ursache finden oder keine Mittel zur Behebung einer Störung zur Verfügung haben.

Sehen Sie also unbedingt zuerst nach unter: „**was ist wenn**“

Was ist wenn....:

a) Keine Funktion (Gerät läuft nicht)

Prüfen Sie:

- Ist der Gerätestecker in Ordnung und sitzt er fest in der Steckdose
- Führt die Steckdose Strom?
- (evtl. durch Anschließen eines Kleingerätes wie Handmixer Haartrockner etc. prüfen)
- Ist Gerät eingeschaltet (Temperaturregler nicht auf Nullstellung)



Achtung!

Die Isolation der Gerätewände ermöglicht bei Störungen oder Stromausfall für das Gefriergut eine Lagerzeit von 10 bis 15 Stunden nach Eintreten des Störereignisses.

Bei besonders stark isolierten Geräten sogar wesentlich mehr. Fragen Sie Ihren Händler nach der für Ihr Gerät zutreffenden: „**Lagerzeit im Störfall**“

Bei länger andauernder Störung beginnt das Gefriergut im Gerät aufzutauen. Deshalb rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Behebung der Störung einleiten und notfalls Gefriergut in ein anderes Gefriergerät (eventuell beim Nachbarn) umlagern.

b) Gerät kühlt nicht ausreichend Einfriervorgang dauert zu lange Kompressor läuft zu oft

Bitte prüfen:

- Haben Sie darauf geachtet, das Gerät am endgültigen Standort mindestens 2 Stunden stehen zu lassen, bevor Sie es einschalten. (Beruhigung des Kältemittel Kreislaufes) siehe: "Inbetriebnahme des Gerätes".
Wenn nein; den Stecker herausziehen, Gerät bei geschlossener Tür auf einer Seite für kurze Zeit anheben bzw. in Schrägstellung bringen und wieder auf die Füße stellen. Nach Ablauf von 2 Stunden Stecker wieder einstecken. Gerätetür für ca. 12 Stunden (bzw. bis die rote Lampe - soweit vorhanden - erlischt) nicht mehr öffnen.
- Gerätetür schließt nicht fest Dichtung wird nicht fest angedrückt
- Probe: ein Blatt Schreibpapier zwischen Dichtung und Gehäuse legen und Tür schließen. Das Papier darf sich an allen Seiten nur schwer herausziehen lassen.)
- Lässt sich das Papier an einer oder mehreren Stellen ohne Widerstand herausziehen, Kundendienst benachrichtigen.
- Starke Eisbildung an den Innenwänden des Gefrierschranks (siehe: "Reinigung und Pflege")
- Gerät ist direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder steht zu nahe an einer Wärmequelle (Ofen Heizkörper etc.)
- Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen / Abstand zu Wärmequelle prüfen / Isolierplatte zwischen Gerät und Wärmequelle schieben. (siehe "Wahl des Aufstellungsortes")
- Menge der frisch eingelegten Lebensmittel entspricht nicht dem auf dem Typenschild angegebenen Gefriervermögen (XX kg /24h)
- Ist die Be- und Entlüftung in Ordnung, Lüftungsgitter verdeckt oder ist der Wärmetauscher (Verflüssiger) an der äußeren Rückwand des Gerätes verstaubt?

c) Gerät entwickelt zu laute Geräusche

Bitte prüfen:

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Darauf achten, dass alle Teile an der Rückwand frei schwingen können, evtl. anliegende Teile vorsichtig wegbiegen.
Beachten Sie; Strömungsgeräusche im Kältekreislauf sind nicht zu vermeiden.



Auf keinen Fall dürfen Sie Eingriffe technischer Art am Gerät vornehmen oder Reparaturversuche unternehmen.

12 Kundendienst

Lassen Sie Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom zuständigen Kundendienst ausführen, da sonst erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen können und die Garantie erlischt.

Sehen Sie in der Garantiekarte oder dem zusätzlich beiliegenden Kundendienstverzeichnis nach, welche Firma für den Kundendienst Ihres Gerätes zuständig ist.

Fehlt ein Hinweis auf den zuständigen Kundendienst in Ihrer Gerätedokumentation, so wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.



Kundendienst Einsätze zur Behebung von Störungen welche auf Nichtbefolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und

Ratschläge beruhen, sind **kostenpflichtig** und fallen nicht unter Garantie und Gewährleistung Ihres Verkäufers.



Um im Bedarfsfall rasch Hilfe zu bekommen, halten Sie vor dem Anruf beim Kundendienst, unbedingt die wichtigsten Daten zur Identifikation Ihres Gerätes bereit:

- Geräte Typ Modell (siehe Typenschild)
- Kaufdatum
- Name und Standort Ihres Verkäufers
- Beschreibung des Funktionsfehlers

13 Einbau in Küchenzeile

Soweit das Gerät in Ihre Küchenzeile eingebaut werden kann, liegt der Gerätedokumentation eine Installationsanleitung bei.

14 Garantie

Beachten Sie die allgemeinen Garantiebedingungen und die Garantielaufzeit in der beiliegenden oder vom Verkäufer anlässlich Kauf überreichten Garantiekarte.

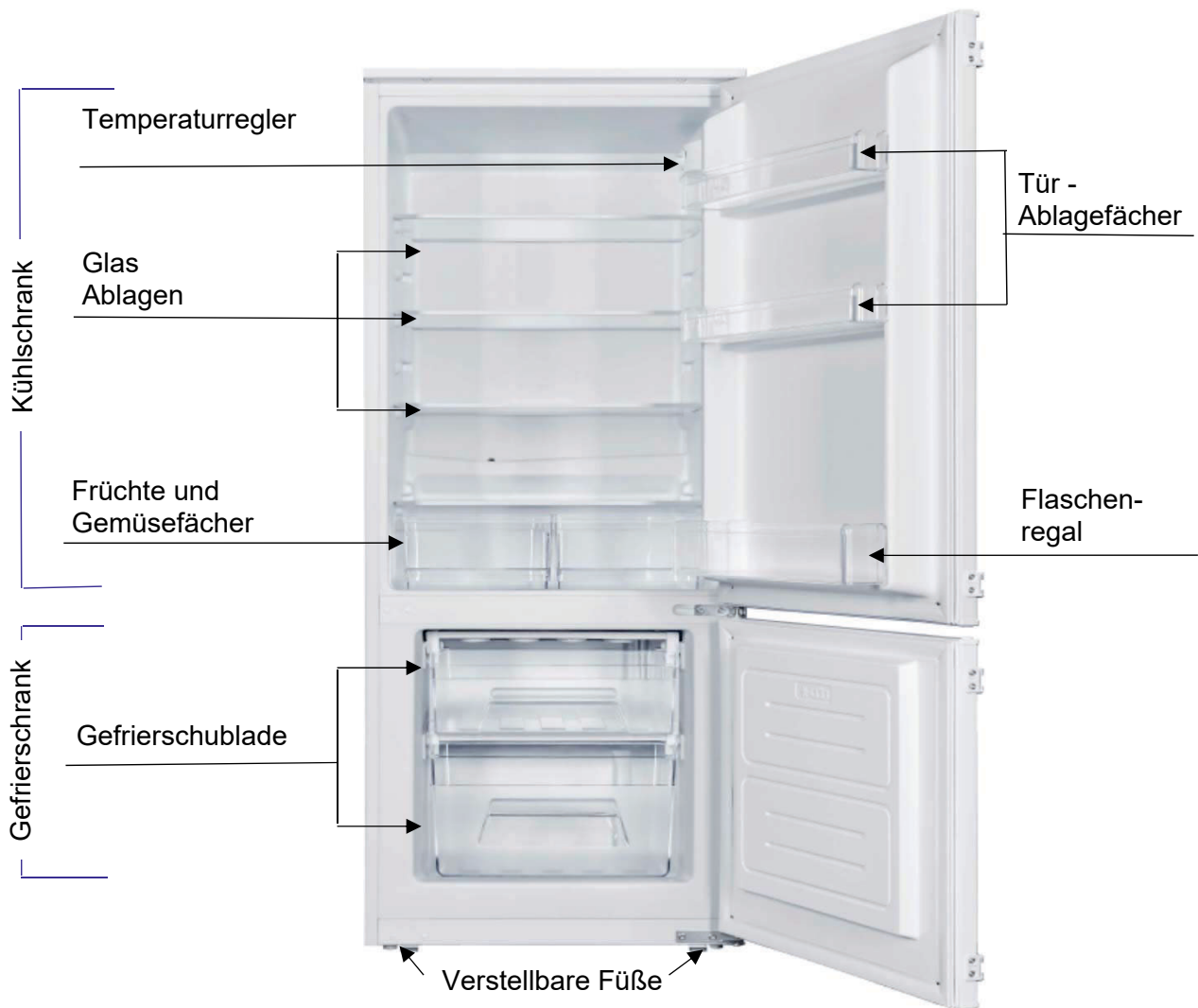


Ihre Kaufquittung ist maßgeblicher Bestandteil des Garantienachweises.



Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten bleiben.

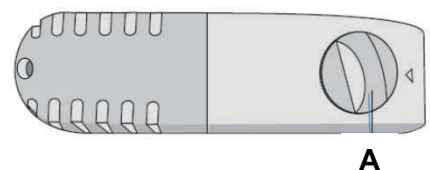
KGE144



Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zu Referenzzwecken. Ihr tatsächliches Gerät kann sich davon unterscheiden.

A Temperatureinstellung und Ein / Aus-Knopf

Drehen Sie zum Einschalten den Drehknopf **A** im Uhrzeigersinn.
Drehen Sie zum Ausschalten den Drehknopf **A** ganz nach links.



Einstellen der Temperatur im Gerät

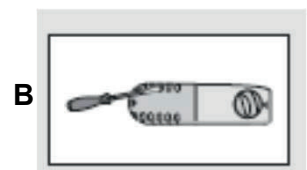
Um die gewünschte Temperatur einzustellen, drehen Sie den Knopf **A** im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.

Für den normalen Betrieb wird eine mittlere Einstellung empfohlen.

Wenn die Umgebungstemperatur unter 16 ° C liegt, wird eine höchste Einstellung des Knopfes **A** empfohlen.

Ersetzen der Lampe

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Glühlampe austauschen. Führen Sie einen Schraubendreher in den Schlitz in der Abdeckung ein (**Abb. B**), heben Sie ihn an und entfernen Sie ihn. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue. Bitte verwenden Sie nur Ersatzlampen mit der gleichen Größe, Form und Leistung wie die Originallampe.



Kühl Abteil:

- **Oberer Teil:** Brot, Wein, Gebäck usw.
- **Mittelteil:** Milchprodukte, Fertiggerichte, Desserts, Erfrischungsgetränke, Bier, gekochtes Essen usw.
- **Gemüsefach:** Frisches Obst, Gemüse, Salate, Wurzelgemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Sauerkraut, Rüben etc.

**Abschnitte im Kühlschrank**

Tür Ablagefächer :

- **Obere / mittlere Türfächer:**

Eier, Butter, Käse usw.

- **Untere Türfächer:**

Getränke- Dosen, Flaschen

Lagern Sie keine Früchte

(Bananen, Ananas, Papaya, Zitrusfrüchte) und Gemüse (Zucchini, Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten und Kartoffeln) empfindlich für niedrige Temperaturen, im Kühlschrank.

Gefrierabteil:

- Einfrieren und Lagern von Tiefkühlkost (siehe Kapitel "Lagertabelle").

Lagern Sie Folgendes nicht im Gefrierschrank:

Salat, Eier, Äpfel, Birnen, Trauben, Pfirsiche, Joghurt, Sauermilch, Sauerrahm und Mayonnaise oder andere Flüssigkeiten.



Frische Lebensmittel	Geeignete Verpackung		-18°C <				
			ca. Lagerzeit in Monaten				
			2-3	4	6	8	10-12
Hackfleisch	> Poliethylen Gefrierbeutel	>	●				
Würste	> Poliethylen Gefrierbeutel	>	●				
Kleine Fische	> Poliethylen Gefrierbeutel	>	●				
Herz / Leber	> Poliethylen Gefrierbeutel	>	●				
Speiseeis	> Kunststoffbehälter	>	●				
Früchte	> Kunststoffbehälter	>	●				
Käse	> Poliethylen Gefrierbeutel	>		●			
Brot	> Poliethylen Gefrierbeutel	>		●			
Grosse Fische	> Poliethylen Gefrierbeutel	>		●			
Kuchen / Kekse	> Glasbehälter	>		●			
Schweinefleisch	> Alu Folie	>			●		
Rindfleisch	> Alu Folie	>			●		
Hase	> Alu Folie	>			●		
Lamm	> Alu Folie	>			●		
Pilze	> Poliethylen Gefrierbeutel	>			●		
Spargel	> Poliethylen Gefrierbeutel	>			●		
Gemüse (geschnitten)	> Poliethylen Gefrierbeutel	>			●		
Erdbeeren	> Poliethylen Gefrierbeutel	>			●		
Torten	> Alu Folie	>			●		
Huhn	> Alu Folie	>				●	
Truthahn	> Alu Folie	>				●	
Ente	> Alu Folie	>				●	
Gans	> Alu Folie	>				●	
Blumenkohl	> Poliethylen Gefrierbeutel	>					●
Bohnen	> Poliethylen Gefrierbeutel	>					●
Peperoni	> Poliethylen Gefrierbeutel	>					●
Eingemachtes	> Glasbehälter	>					●
Eingekochte Früchte	> Glasbehälter	>					●
Eislutscher	> Alu Folie	>					●

D

GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für vom Käufer verursachte Transportschäden.

Dieses Gerät wurde nach modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungspflicht des Verkäufers / Händlers für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemässen Anschluss, unsachgemässe Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äussere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen, oder das Gerät umzutauschen.

Nur wenn Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche, auch hinsichtlich Folgeschäden, soweit sie nicht aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistung übliche Zeit- und Wegentgelt.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung eines Fehlers zu melden.

Das allfällige Auswechseln von Glühlampen durch unseren Kundendienstmonteur unterliegt nicht den Garantierichtlinien und wird deshalb kostenpflichtig durchgeführt. Für Leuchtmittel wird in keinem Fall Garantie gewährt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer, durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Die Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

GB

WARRANTY CONDITIONS

The manufacturer does not take any responsibility for damage caused by the buyer.

This device has been manufactured and tested according to the latest methods. Irrespective of the seller's / dealer's statutory warranty obligation, the manufacturer provides a 6-month warranty for faultless material and faultless production for a period of 24 months from the date of purchase.

The warranty expires in case of intervention by the buyer or by third parties.

Damage caused by improper handling or operation, by incorrect installation or storage, by improper connection, improper installation, as well as by force majeure or other external influences, are not covered by the guarantee.

We reserve the right to repair or replace defective parts or to exchange the device in case of complaints.

Only if repair (s) or replacement of the device, the intended use by the manufacturer should not be finally achieved, the buyer can demand warranty within six months, calculated from the date of purchase, reduction of the purchase price or cancellation of the purchase contract.

Claims for damages, including consequential damages, unless they are based on intent or gross negligence excluded.

In the case of unnecessary or unjustified use of the customer service, we charge the usual time and track charge for our service.

Complaints must be reported immediately after the detection of an error.

The replacement of light bulbs by our customer service technician is not subject to the warranty guidelines and is therefore subject to a charge. There is no warranty for bulbs.

The warranty claim has to be proven by the buyer, by presenting the purchase receipt. The warranty is valid within the Federal Republic of Germany.